



Pflege an der Universitätsmedizin Greifswald

Wir Pflegende der Universitätsmedizin Greifswald begleiten Patientinnen und Patienten während ihres stationären Krankenhausaufenthaltes. Mit unserem professionellen Handeln achten und respektieren wir die Vielfalt und die Würde der Menschen, die sich in ihrer jeweiligen individuellen Lebenssituation an uns wenden. Wir begegnen unseren Patientinnen und Patienten mit Wertschätzung, Empathie und Freundlichkeit, unterstützen ihre Selbstständigkeit und erkennen ihre selbstbestimmten Entscheidungen bei der Durchführung pflegerischer und medizinischer Maßnahmen an.

Unser Pflegeverständnis

Die Einzigartigkeit des Einzelnen veranlasst uns Pflegende Pflegebedarfe individuell zu erheben und festzustellen. Diese bilden die Grundlage für evidenzbasierte, nach pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtete Pflegeplanungen. Wir Pflegende arbeiten in Teams und organisieren und steuern zu jeder Zeit Pflegeprozesse, die eine geplante und fachlich exakte pflegerische Versorgung, die Dokumentation und die Ergebniskontrolle beinhalten. Wir beziehen soziale Bezugspersonen der Betreuten in diese Prozesse partnerschaftlich ein. Mit einer aktivierenden und fördernden Pflege unterstützen wir die Wiederherstellung, die Erhaltung und die Stabilisierung persönlicher Fähigkeiten und Lebensqualitäten. Wir sind beratend und anleitend für Patientinnen und Patienten in ihrem Erleben von Gesundheit und Krankheit tätig.

Unsere Expertise

Als eigenständige Profession gehören wir dem multiprofessionellen Behandlungsteam an und nehmen mit unserer Expertise Einfluss auf den therapeutischen Prozess. Individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen bei Krankheitsbefunden und Pflegebedürftigkeit werden gemeinsam entwickelt und im Team umgesetzt. Wir sind Mitwirkende im Rahmen einer hochkomplexen und spezialisierten medizinischen Behandlung. So führen wir ärztlich angeordnete Maßnahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie eigenständig durch. Im Interesse der zu betreuenden Menschen beteiligen wir uns an der Koordination komplexer Behandlungsabläufe. Für diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eine fachlich fundierte und sozial kompetente Kommunikation Voraussetzung.

Unser Lernen

„Für uns ist Krankenpflege das zentrale Thema. Wenn wir nicht jedes Jahr, jeden Monat, jeden Tag Fortschritte machen ... fallen wir zurück.“ Das Zitat von Florence Nightingale, Pionierin der modernen Krankenpflege, verstehen wir als Auftrag: Im gegenseitigen Austausch teilen wir unser Wissen. Wir wirken an der praktischen Ausbildung von Pflegenden mit. Mentoring ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Um unsere Profession weiterentwickeln zu können, gehört lebenslanges Lernen zum Berufsalltag. Die selbständige Erarbeitung eines modernen, evidenzbasierten, professionellen Pflegewissens ist für uns unverzichtbar.

Unsere Zukunft

Wir Pflegende der UMG setzen uns für einen schnellen Transfer von neuen pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen in die Praxis ein. Dabei setzen wir auf einen nachhaltigen Austausch zwischen Theorie und Praxis und werden selbst zu Akteuren in der Pflegeforschung. Pflege auf akademischem Niveau betrachten wir als Teil der Professionalisierung unseres Berufsstands.